

# PRODUKTDATENBLATT

## Sikafloor®-151

2-komponentige Grundierung auf Epoxidharzbasis



### PRODUKTBESCHREIBUNG

2-komponentiges, wirtschaftliches, niedrigviskoses Bindemittel auf Epoxidharzbasis für Grundierungen, Kratzspachtelungen und Estriche.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-151 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.

- Als Grundierung für Betonuntergründe, zementgebundene Mörtel und Epoxi-Mörtel
- Für normal saugende Oberflächen
- Grundierung für Sikafloor® Bodenbeschichtungen
- Bindemittel für Epoxidharz-Estriche
- Für Innen- und Aussenanwendungen

### VORTEILE

- Vorgefüllt
- Wirtschaftlich
- Gute Haftungseigenschaften
- Geruchsarm
- Leichte Verarbeitung

### PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis

Epoxidharz

Lieferform

Fertigmischungen

Komp. A:	8.5 kg	25.5 kg
Komp. B:	1.5 kg	4.5 kg
Komp. A + B:	10.0 kg	30.0 kg

Fass

Komp. A:	255 kg	255 kg
Komp. B:	180 kg	45 kg
Komp. A + B:	1 200 kg (4A+B)	300 kg (A+B)

### UMWELTINFORMATIONEN

- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Environmental Product Declarations» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Materials and Resources (MR): Building Product Disclosure and Optimization – Sourcing of Raw Materials» unter LEED® v4 bei
- Trägt zur Erfüllung des Credits «Indoor Environmental Quality (EQ): Low-Emitting Materials» unter LEED® v4 bei
- IBU Umwelt-Produktdeklaration (EPD)

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 1504-2: Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung
- CE-Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 13813: Kunstharzestrichmörtel für die Anwendung in Gebäuden
- Ghent University, Gent (BE): Prüfung des Brandverhaltens gemäss EN 13501, Klasse B<sub>fl</sub>-s1 -Prüfbericht Nr. 20-0771-02

Produktdatenblatt

Sikafloor®-151

April 2023, Version 12.02

020811020010000090

### Container

Komp. A:	1 122 kg
Komp. B:	1 000 kg

**Haltbarkeit** Im ungeöffneten Originalgebinde: 24 Monate ab Produktionsdatum

**Lagerbedingungen** Lagertemperatur zwischen +5 °C und +30 °C. Trocken lagern.

**Aussehen/Farbton**

Komp. A Harz:	Transparent, flüssig
Komp. B Härter:	Transparent, flüssig

**Dichte**

Komp. A:	~ 1.60 kg/l (+23 °C)	(EN ISO 2811-1)
Komp. B:	~ 0.99 kg/l (+23 °C)	
Komp. A + B:	~ 1.47 kg/l (+23 °C)	

**Feststoffgehalt nach Gewicht** ~ 100 %

**Feststoffgehalt nach Volumen** ~ 100 %

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

**Shore D Härte** ~ 80 (7 Tage, +23 °C, 50 % r.F.) (DIN 53505)

**Haftzugfestigkeit** > 1.5 N/mm<sup>2</sup> (Betonbruch) (EN 4624)

## SYSTEMINFORMATIONEN

### System

#### Grundierung

Bei tiefer bis mittlerer Porosität: 1 - 2 \* Sikafloor®-151

#### Kratzspachtelung

Grundierung: 1 - 2 \* Sikafloor®-151  
Ausgleichsschicht: 1 \* Sikafloor®-151  
+ Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm

#### Reparaturmörtel, Estrich (Schichtdicke: 15 - 20 mm)

Grundierung: 1 - 2 \* Sikafloor®-151  
Haftbrücke: 1 \* Sikafloor®-151  
Estrich: 1 \* Sikafloor®-151  
+ Geeignete Sandmischung

In der Praxis hat sich für Schichtdicken von 15 - 20 mm folgende Sandmischung bewährt:

25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.1-0.6 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.3-0.9 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	Sika® Quarzsand 0.7-1.2 mm
25 Gew.-Teile Quarzsand:	2.0 - 3.2 mm

**Wichtig:** Die grösste Korngrösse sollte maximal 1/3 der fertigen Schichtdicke betragen. Die geeignete Mischung sollte anhand der Korngrösse und Verarbeitungstemperatur gewählt werden.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

**Mischverhältnis** Komp. A : B: 85 : 15 (Gew.-Teile)

Verbrauch	Beschichtung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung:	Sikafloor®-151	1 - 2 * 0.35 - 0.55 kg/m <sup>2</sup>
	Kratzspachtelung (< 1 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-151 + 0.5 Gew.-Teil Sika® Quarzsand 0.06-0.3 mm	~ 1.70 kg/m <sup>2</sup> /mm
	Kratzspachtelung (1 - 2 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-151 + 1 Gew.-Teil Sika® Quarz- sand 0.06-0.3 mm	~ 1.90 kg/m <sup>2</sup> /mm
	Estrich (15 - 20 mm):	1 Gew.-Teil Sikafloor®-151 + 8 Gew.-Teile Sandmi- schung	~ 2.20 kg/m <sup>2</sup> /mm

Dies sind theoretische Werte und beinhalten keine Zugaben für Oberflächenporosität, Oberflächenrauigkeit, Niveauunterschiede und Restmaterial im Gebinde etc.

<b>Lufttemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
-----------------------	---

<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	Max. 80 %
----------------------------------	-----------

<b>Taupunkt</b>	Keine Kondensation! Die Untergrundtemperatur während der Applikation und Aushärtung muss mindestens 3 °C über dem Taupunkt liegen.
-----------------	---

<b>Untergrundtemperatur</b>	Min. +10 °C, max. +30 °C Die Minimaltemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.
-----------------------------	---

<b>Untergrundfeuchtigkeit</b>	≤ 6 % Feuchtigkeitsgehalt (Tramex) Dies entspricht ca. ≤ 4 % Feuchtigkeitsgehalt (CM). Keine aufsteigende Feuchtigkeit (gemäss ASTM PE-Folie).
-------------------------------	--

Topfzeit	Temperatur	Zeit
	+10 °C	~ 50 Minuten
+20 °C	~ 25 Minuten	
+30 °C	~ 15 Minuten	

Aushärtezeit	Überarbeitung von Sikafloor®-151		
	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10 °C	24 Stunden	4 Tage
	+20 °C	12 Stunden	2 Tage
	+30 °C	8 Stunden	1 Tag

#### Überarbeitung von Sikafloor®-151 mit stark lösemittelhaltigen Produkten wie Sikafloor®-400 N Elastic etc.

Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
+10 °C	60 Stunden	6 Tage
+20 °C	36 Stunden	4 Tage
+30 °C	28 Stunden	2 Tage

Keine maximale Wartezeit bei abgestreuter Oberfläche welche frei von allen Verunreinigungen ist.

Diese Werte werden durch wechselnde Witterungsbedingungen beeinflusst, speziell durch Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit.

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten basieren auf Laborversuchen. Aktuelle Messdaten können durch Umstände abweichen, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen.

## WEITERE HINWEISE

Sikafloor®-151 nicht auf Flächen applizieren wo mit aufsteigender Feuchtigkeit zu rechnen ist.

Frisch applizierter Sikafloor®-151 muss für mindestens 24 Stunden vor Dampf, Kondensation und Wasser geschützt werden.

Sikafloor®-151 Estrich ist ohne Versiegelung nicht geeignet für dauernden Wasserkontakt.

Für Estriche Musterfläche anlegen, um die geeignete Mischung und die richtige Korngrösse des Zuschlagstoffes zu bestimmen.

Bei fallenden Temperaturen applizieren, um Poren zu vermeiden. Poren (sogenannte "Nadelstiche") können nach leichtem Anschleifen, z. B. mit einer Kratzspachtelung bestehend aus Sikafloor®-151 und ca. 3 % Sika® Stellmittel T, geschlossen werden.

Bei Temperaturen < +15 °C kann sich auf der Oberfläche ein Schmierfilm bilden, welcher aber die Haftung der nachfolgenden Schichten nicht beeinträchtigt.

Die unsachgemässe Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer eingeschränkten Lebensdauer führen.

Bei gleichzeitiger Belastung durch hohe Temperatur und hohe Punktlast können bei Estrichen Eindrücke entstehen.

Muss eine Einhausung beheizt werden, wird der Einsatz von elektrischen Heizgeräten empfohlen. Verbrennungs-Heizgeräte führen zur Entwicklung von Wasserdampf und Kohlendioxid, welche die Beschichtung beeinträchtigen können.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das SDS enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte sowie physikalische, ökologische, toxi-kologische und andere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT/VORBEHANDLUNG

Trocken, sauber, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen Teile.

Druckfestigkeit mindestens 25 N/mm<sup>2</sup>, Haftzugfestigkeit mindestens 1.5 N/mm<sup>2</sup>.

Im Zweifelsfall ist eine Musterfläche zu erstellen.

### Vorbehandlung

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z. B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen.

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen müssen freigelegt werden.

Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden Sikafloor®, Sikadur® und Sikagard® Produkten getätigt werden.

Der Untergrund muss glatt und eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

### MISCHEN

Komp. A kurz aufmischen. Anschliessend Komp. B zu Komp. A geben und für 2 Minuten mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Je nach System Füllstoff dazugeben und nochmals 2 Minuten mischen. Umtopfen und Mischung erneut kurz aufmischen. Die Einführung von Luft durch zu langes Mischen muss vermieden werden.

Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiarmige Korbrührer (300 - 400 U/Min.) empfohlen.

### APPLIKATION

Vor dem Applizieren Feuchtigkeitsgehalt, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt überprüfen.

Bei einem zu hohen Feuchtigkeitsgehalt (siehe Untergrundfeuchtigkeit) Sikafloor® EpoCem® als temporäre Feuchtigkeitsperre applizieren.

### Grundierung

Mit der Grundierung muss eine einheitliche und porenfreie Oberfläche sichergestellt werden. Falls erforderlich ist ein zweiter Arbeitsgang beim Grundieren nötig. Mit Roller, Rakel oder Bürste auftragen, gegebenenfalls nach einiger Zeit nachrollen.

### Kratzspachtelung

Raue Oberflächen müssen vorgängig egalisiert werden. Ausgleichsschicht mit Rakel oder Traufel bis zur gewünschten Dicke auftragen.

### Estrichherstellung

Das vorgemischte Bindemittel wird dem vorgelegten Zuschlaggemisch langsam und unter ständigem Rühren zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet wenn eine gleichmässig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

### Estrichverlegung

Sikafloor®-151 als Haftbrücke Roller, Rakel oder Bürste auftragen. Darauf wird die Estrichmischung "nass in nass" eingebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

### GERÄTEREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Sika® Verdünnung C reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Bitte beachten Sie, dass die angegebenen Daten für dieses Produkt aufgrund spezifischer nationaler Vorschriften von Land zu Land verschieden sein können. Die genauen Produktdaten entnehmen Sie bitte dem für das jeweilige Land gültigen Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

### Sika Schweiz AG

Tüffenwies 16  
CH-8048 Zürich  
Tel. +41 58 436 40 40  
sika@sika.ch  
www.sika.ch



### Produktdatenblatt

Sikafloor®-151  
April 2023, Version 12.02  
020811020010000090

Sikafloor-151-de-CH-(04-2023)-12-2.pdf